



Schwäbischer

REGIERUNG  
VON SCHWABEN  
RVS

# Schulanzeiger

Amtliches Mitteilungsblatt der Regierung von Schwaben

130. Jahrgang

Februar 2013

Nr. 2

## INHALTSÜBERSICHT

<b>AKTUELLES .....</b>	<b>18</b>
Abschluss des Comenius-Regio-Projekts „Digital media? ICT? – Know how!“ .....	18
Drei bemerkenswerte Initiativen aus dem Bereich der Förderschulen .....	18
<b>STELLENAUSSCHREIBUNGEN.....</b>	<b>21</b>
Ausschreibung einer Stelle für Seminarrektoren/ Seminarrektorinnen als Leiter/Leiterin eines Studienseminars im Regierungsbezirk Schwaben .....	21
Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/ eines Seminarrektors als Leiterin/Leiter eines Seminars für das Lehramt an Grundschulen.....	21
Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors als Leiterin/Leiter eines Seminars für das Lehramt an Hauptschulen/Mittelschulen.....	22
Berufliche Schulen.....	24
Grundschulen und Mittelschulen .....	25
Ausschreibung einer Fachberaterstelle für Englisch an Grundschulen im Landkreis Dillingen a.d. Donau .....	28
Ausschreibung einer Fachberaterstelle für das Fach Wirtschaft beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Dillingen .....	29
Ausschreibung einer Fachberaterstelle für Sport an Grundschulen beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Aichach-Friedberg.....	29
Stellenausschreibungen in anderen Regierungsbezirken.....	30
<b>VERÖFFENTLICHUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN.....</b>	<b>31</b>
Zweite Staatsprüfungen 2013 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Hauptschulen/Mittelschulen (LPO II) .....	31

---

Zweite Prüfung 2013 (Qualifikationsprüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer .....	32
Zweite Lehramtsprüfung 2013 (Qualifikationsprüfung) der Fachlehrerinnen und Fachlehrer .....	33
Versetzung von Lehrkräften an Grundschulen und Mittelschulen 2013 - Wechsel des Schulamtsbezirks innerhalb Schwabens .....	34
Versetzung von Lehrkräften an Grundschulen und Mittelschulen 2013 - Wechsel des Regierungsbezirks .....	34
Neueinstellung an Grundschulen und Mittelschulen 2013 Prüflinge – Wartelistenbewerber/innen – Lehrkräfte mit „Supervertrag“ – Freie Bewerber/innen .....	35
Personal beim Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern Abt. I in Augsburg .....	36
<b>NICHTAMTLICHER TEIL .....</b>	<b>37</b>
Stellenausschreibungen .....	37
6. SchulKinoWoche Bayern .....	40
Berufsakademie der KEG .....	41
Sommertheater Pustebblume .....	41

## AKTUELLES

### Abschluss des Comenius-Regio-Projekts „Digital media? ICT? – Know how!“

Aus dem Regierungsbezirk Schwaben haben die folgenden Schulen am Projekt teilgenommen:

Lindenschule, Mittelschule Memmingen  
Bischof-Ulrich-Grundschule Illertissen  
Bismarckschule, Mittelschule Memmingen  
Dominikus-Hertel-Grundschule Boos  
Josef-Anton-Schneller-Mittelschule Dillingen a.d. Donau

Nach einem Projektzeitraum von drei Jahren (2010-2012) wurde das Projekt abgeschlossen, durch den Pädagogischen Austauschdienst begutachtet und das folgende Ergebnis den Schulleitungen und beteiligten Lehrkräften mitgeteilt.

Demnach wurde die Partnerschaft als „rundum beispielhaft“ bezeichnet. Das Projekt wurde als „Beispiel guter Praxis“ markiert. In der europäischen Projektdatenbank EST („European Shared Treasure“) wurde es darüber hinaus als „Star Project“ ausgewählt.

Ein solch erfreuliches Ergebnis kommt nur zustande, wenn alle Beteiligten mit großem Einsatz und großer Tatkraft wirken.

Auch die Regierung von Schwaben dankt allen Beteiligten, den Rektorinnen und Rektoren sowie allen am Projekt beteiligten Lehrkräfte für das Engagement und Ihre Unterstützung. Sie haben maßgeblich zum Gelingen des Projekts beigetragen.

*Dr. Peter Hell, Abteilungsdirektor*

### Drei bemerkenswerte Initiativen aus dem Bereich der Förderschulen

#### **Hermann Keßler-Schule Möttingen gestaltet Bilder fürs Fahrplanheft des Landkreises Donau-Ries**

„Unterwegs mit Bus und Bahn“ – unter diesem Motto haben Schülerinnen und Schüler der Berufsschulstufe der Hermann-Keßler-Schule (Träger: Lebenshilfe Donau-Ries) in Möttingen Bilder für das Landkreis-Fahrplanheft gestaltet.

An der Hermann-Keßler-Schule werden Kinder und Jugendliche mit geistiger oder mehrfacher Behinderung im Alter von 3 bis 19 Jahren betreut, unterrichtet und gefördert. Schulleiterin Gabriele Allgayer-Pfaff war von dem Projekt, das auf Anregung des Behindertenbeauftragten des Landkreises zustande kam, spontan begeistert und freute sich mit den Jugendlichen über die Fahrplanhefte, in dem die Bilder abgedruckt sind.

Mobilitätstraining – das Nutzen von Bus und Bahn ohne Betreuer, sofern es die Behinderung zulasse – sei ein wichtiger Aspekt bei der Arbeit mit den Jugendlichen, betonte sie beim Fototermin mit dem Landrat. Daneben nutzt eine große Zahl der Kinder täglich den Bus, denn das Förderzentrum besuchen Buben und Mädchen aus dem gesamten Kreisgebiet. Landrat Stefan Rößle bedankte sich mit einer Spende bei allen Beteiligten für die Zusammenarbeit und das Engagement.



## **Festakt zum Thema „Werteerziehung“ mit Staatssekretär Sibler an der Elisabethschule Aichach**

„Jede Stimme ist wertvoll.“ Dass dieses Motto an der Elisabethschule (Träger: Lebenshilfe Aichach-Friedberg) gelebt wird, zeigten die Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Festaktes am 10. Januar 2013. Im Rahmen der Initiative „Werte machen stark“ besucht Staatssekretär Bernd Sibler derzeit in allen Regierungsbezirken Schulen verschiedener Schularten. In Schwaben wurde mit der Elisabethschule eine Förderschule ausgewählt.

In vielen kreativen Beiträgen gelang es den Schülerinnen und Schülern sowie dem Kollegium den zahlreichen Gästen aus Politik und Gesellschaft sehr eindrucksvoll zu vermitteln, was es ausmacht, jeden Einzelnen in seinen individuellen Möglichkeiten ernst zu nehmen, seine Interessen, Neigungen und Fertigkeiten zu fördern und ihn so in verschiedenste Aktivitäten des schulischen Zusammenlebens aller Beteiligten zu integrieren.



## Lindenhofschule Senden und Tom-Mutters-Schule Kempten erfolgreich bei den Special Olympics in Garmisch-Partenkirchen.

Zum wiederholten Mal nahmen Sportlerinnen und Sportler der Lindenhofschule Senden (Träger: Lebenshilfe Donau-Iller) im Januar an den Eisschnelllaufwettbewerben der Special Olympics National Winter Games teil und konnten dabei insgesamt 17 Medaillen gewinnen.

Schulleiter Matthias Düffert beschreibt seine Eindrücke von der Veranstaltung wie folgt: „Die Schlussläufe im Eisschnelllauf in Garmisch-Partenkirchen konnte ich persönlich mitverfolgen. Die Begeisterung der Jugendlichen sprang ohne Umwege auf uns Zuschauer über. Es war nach meinem Eindruck eine herausragende Veranstaltung. Die strahlenden Sportler wurden vergangenen Montag von der versammelten Schülerschaft der Lindenhofschule bejubelt – das sind großartige Momente im Leben der jungen Menschen mit Behinderung. Wen immer man fragt: sie wollen weiter hart trainieren, um, wenn möglich, auch nächstes Jahr wieder dabei sein.“



An den Langlaufwettbewerben nahm eine gemischte Gruppe aus der Tom-Mutters-Schule und der Heilpädagogischen Tagesstätte der Lebenshilfe Kempten teil. Die Sportlerinnen und Sportler kehrten mit insgesamt elf Medaillen nach Hause zurück. Besonderer Höhepunkt für die Olympioniken war ein Treffen mit der mehrfachen Weltmeisterin und Olympiasiegerin im Biathlon, Magdalena Neuner.

Allen Sportlerinnen und Sportlern herzlichen Glückwunsch zu ihren Erfolgen!

## STELLENAUSSCHREIBUNGEN

### Ausschreibung einer Stelle für Seminarrektoren/ Seminarrektorinnen als Leiter/Leiterin eines Studienseminars im Regierungsbezirk Schwaben

Im Regierungsbezirk Schwaben ist eine Stelle für Seminarrektoren/Seminarrektorinnen als Leiter/in eines Studienseminars (Bes.Gr. A 14) für die Ausbildung von Lehrkräften an Grundschulen zu besetzen.

Der Leitung des Studienseminars obliegen besondere fachliche und organisatorische Aufgaben gemäß § 11 der Zulassungs- und Ausbildungsordnung für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Hauptschulen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung für Seminarrektoren und Seminarrektorinnen ausgeschrieben.

Voraussetzung für die Übertragung des Amtes Seminarrektor/Seminarrektorin der BesGr. A 14 als Leiter/Leiterin eines Studienseminars ist eine aktuelle dienstliche Beurteilung als Seminarrektor/Seminarrektorin der BesGr. A13+AZ mit einem Gesamturteil von mindestens UB („Leistung, die die Anforderungen übersteigt“) und entsprechender Verwendungseignung.

Bewerbungen sind bis zum **28.02.2013** bei der Regierung von Schwaben einzureichen.

*Dr. Peter Hell, Abteilungsdirektor*

### Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/ eines Seminarrektors als Leiterin/Leiter eines Seminars für das Lehramt an Grundschulen

Die Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors als Leiterin/Leiter eines Seminars für das Lehramt an Grundschulen (BesGr A 13+AZ) im Bereich der Staatlichen Schulämter im Landkreis Oberallgäu, im Landkreis Lindau und in der Stadt Kempten ist zum Schuljahr 2013/2014 zu besetzen.

Der Seminarstandort ist in der Stadt Kempten.

#### **Wichtige Hinweise:**

1. Für die Beförderung zum Seminarrektor/zur Seminarrektorin als Leiter/Leiterin eines Seminars kommen grundsätzlich nur Bewerberinnen und Bewerber in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke“ – KMBek v. 18.03.2011 Nr. IV.5 – 5 P 7010.1 -4.23489, KWMBI Nr. 8/2011, S. 63 ff. – erfüllen.

2. Vorausgesetzt werden besondere schulpraktische und aktuelle schultheoretische Befähigungen, ebenso Organisationstalent und die Kompetenz, die Seminarteilnehmer/innen für die künftigen Aufgaben in Unterricht und Erziehung vorzubereiten. Besondere Fähigkeiten im Bereich der Personalführung (z. B. Erfahrungen in der 1. oder 2. Phase der Lehrerbildung bzw. -ausbildung als Praktikums- oder Betreuungslehrkraft) werden vorausgesetzt. Referententätigkeiten und Veröffentlichungen fachlicher Art sind wünschenswert.

Es ist vorgesehen, dass die Seminarleitung auch ein Fachseminar Englisch an der Grundschule betreut. Daher ist die Qualifikation für das Fach Englisch an der Grundschule (NV-Fach) erwünscht.

3. Die Regierung von Schwaben strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in Funktionsstellen an. Frauen werden daher besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).
4. Schwer behinderte Bewerber/innen haben Vorrang, wenn eine im Wesentlichen gleiche Eignung, Befähigung und fachliche Leistung vorliegt.

Den Bewerbungsgesuchen ist ein Portfolio beizufügen.

Die Stelle wird hiermit zur Bewerbung ausgeschrieben.

#### **Termine zur Vorlage der Bewerbungen:**

Beim zuständigen Schulamt des Bewerbers:	<b>25.02.2013</b>
Bei den Staatlichen Schulämtern Oberallgäu/Lindau/Kempton	<b>01.03.2013</b>
bei der Regierung von Schwaben:	<b>07.03.2013</b>

*Dr. Peter Hell, Abteilungsdirektor*

### **Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors als Leiterin/Leiter eines Seminars für das Lehramt an Hauptschulen/Mittelschulen**

Die Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors als Leiterin/Leiter eines Seminars für das Lehramt an Hauptschulen (BesGr A 13+AZ) im Bereich der Staatlichen Schulämter im Landkreis Ostallgäu und in der Stadt Kaufbeuren ist zum Schuljahr 2013/2014 zu besetzen.

#### **Wichtige Hinweise:**

1. Für die Beförderung zum Seminarrektor/zur Seminarrektorin als Leiter/Leiterin eines Seminars kommen grundsätzlich nur Bewerberinnen und Bewerber in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke“ – KMBek v. 18.03.2011 Nr. IV.5 – 5 P 7010.1 -4.23489, KWMBI Nr. 8/2011, S. 63 ff. – erfüllen.

2. Vorausgesetzt werden besondere schulpraktische und aktuelle schultheoretische Befähigungen, ebenso Organisationstalent und die Kompetenz, die Seminarteilnehmer/innen für die künftigen Aufgaben in Unterricht und Erziehung vorzubereiten. Besondere Fähigkeiten im Bereich der Personalführung (z. B. Erfahrungen in der 1. oder 2. Phase der Lehrerbildung bzw. -ausbildung als Praktikums- oder Betreuungslehrkraft) werden ebenfalls vorausgesetzt. Referententätigkeiten und/oder Veröffentlichungen fachlicher Art sind wünschenswert.
3. Die Regierung von Schwaben strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in Funktionsstellen an. Frauen werden daher besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).
4. Schwer behinderte Bewerber/innen haben Vorrang, wenn eine im Wesentlichen gleiche Eignung, Befähigung und fachliche Leistung vorliegt.

Den Bewerbungsgesuchen ist ein Portfolio beizufügen.

Die Stelle wird hiermit zur Bewerbung ausgeschrieben.

**Termine zur Vorlage der Bewerbungen:**

beim zuständigen Schulamt des Bewerbers:	<b>25.02.2013</b>
bei den Staatlichen Schulämtern Ostallgäu/Kaufbeuren	<b>01.03.2013</b>
bei der Regierung von Schwaben:	<b>07.03.2013</b>

*Dr. Peter Hell, Abteilungsdirektor*



## Berufliche Schulen

Die Stelle eines Mitarbeiters/einer Mitarbeiterin in der Schulleitung II ist an folgender Schule mit sofortiger Wirkung zu besetzen:

### **Staatliche Berufsschule Lindau (Bodensee)**

Die Berufsschule ist Teil des Beruflichen Schulzentrums Lindau (Bodensee). An ihr werden Klassen in gewerblich-technischen, gastgewerblichen, kaufmännischen und kaufmännisch verwandten Ausbildungsberufen geführt.

Das Berufliche Schulzentrum ist Partner im Rahmen des Schulversuchs zur Kooperation zwischen Mittelschule und Wirtschaftsschule.

Die Berufsschule besuchen im Schuljahr 2012/2013 1.797 Teilzeitschülerinnen und Teilzeitschüler. Im Schulversuch werden 25 Schülerinnen und Schüler an der Wirtschaftsschule in Kooperation mit der Mittelschule Lindau (Bodensee) unterrichtet. Zum Schulzentrum zählt auch die Berufliche Oberschule, die im Schuljahr 2012/13 von 435 Schülerinnen und Schülern besucht wird.

Die Stelle ist in Besoldungsgruppe A 15 ausgebracht.

Für die Besetzung der Stelle kommen Beamtinnen und Beamte mit der Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen in den einschlägigen Fachrichtungen und mit entsprechender Qualifikation in Betracht.

Neben den aktuell anfallenden Arbeiten im Schulleitungsteam sollen auch folgende Aufgabenbereiche abgedeckt werden:

- Mitwirkung in der Schulverwaltung mit WINSV und dem Nachfolgeprogramm ASV
- Mitwirkung bei der weiteren Implementierung eines einheitlichen EDV-gestützten Studienplanprogramms in Kooperation mit den weiteren Schulen im Beruflichen Schulzentrum Lindau (Bodensee)
- Koordination des QmbS-Prozesses an der Berufsschule und den weiteren Schulen im Beruflichen Schulzentrum Lindau (Bodensee)
- Kommunikation und Dokumentation des Schulentwicklungsprozesses im Beruflichen Schulzentrum Lindau (Bodensee)
- Überprüfung des Vollzugs der Bestimmungen unter Anderem zu Studentafeln und Lehrplänen, Klassentagebüchern und Schülerpapieren (Schülerbogen, Notenblatt)
- Koordination des Belegwesens und der Zeugniserstellung
- Information des Kollegiums über aktuelle Entwicklungen im Bereich der Unterrichtsentwicklung und der Lernforschung
- Haushaltskoordination
- Mitwirkung bei der Organisation von schulischen Veranstaltungen

Die Regierung von Schwaben strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in Funktionsstellen an. Bewerbungen von Frauen werden daher ausdrücklich begrüßt. Die Stelle des Mitarbeiters/der Mitarbeiterin in der Schulleitung kann auch in Teilzeit wahrgenommen werden.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Es wird erwartet, dass der künftige Funktionsinhaber/die künftige Funktionsinhaberin die Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung nimmt.

Bewerbungen sind spätestens 14 Tage nach der Veröffentlichung im Schulanzeiger mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg bei der Regierung einzureichen.

Zu den Bewerbungen ist vom Schulleiter bei der Weitergabe der Bewerbungsunterlagen Stellung zu nehmen.

Die Schulleitungen geben die Ausschreibung den Lehrkräften durch Aushang im Lehrerzimmer bekannt.

*Dr. Peter Hell, Abteilungsdirektor*

## Grundschulen und Mittelschulen

Staatl. Schulamt im Landkreis/ in der Stadt	Bezeichnung der Schule/Schulort Schulstufe	Schüler- zahl	Klas- sen- zahl	Planstelle	Besol- dungs- stufe
<b>Rektor/inn/enstellen an Grundschulen und Mittelschulen</b>					
Landkreis <b>Augsburg</b>	Mittelschule Neusäß, Am Eichenwald (Sch-Nr. 8657) Grundschule Neusäß, Am Eichenwald (Sch-Nr. 8751)	380	18	R/Rin	A 14+AZ
Landkreis <b>Donau-Ries</b>	Grundschule Marktoffingen (Sch-Nr. 8910)	88	5	R/Rin	A 13+AZ <sup>1)</sup>
Landkreis <b>Donau-Ries</b>	Julian-Knogler-Grundschule Marxheim (Sch-Nr. 8911)	76	4	R/Rin	A 13+AZ <sup>1)</sup>
Landkreis <b>Oberallgäu</b>	Grundschule Weitnau (Sch-Nr. 8982) Mittelschule Weitnau (Sch-Nr. 8972)	273	13	R/Rin	A 14
Landkreis <b>Ostallgäu</b>	Adalbert-Stifter-Grundschule Marktoberdorf (Sch-Nr. 8831)	185	9	R/Rin	A 14

*Hinweis: An der Adalbert-Stifter-Grundschule in Marktoberdorf ist ein gebundener Ganztagszug im Aufbau. Praktische Erfahrungen in diesem Bereich sind erwünscht.*

Staatl. Schulamt im Landkreis/ in der Stadt	Bezeichnung der Schule/Schulort Schulstufe	Schü- ler- zahl	Klas- sen- zahl	Planstelle	Besol- dungs- stufe
Landkreis <b>Ostallgäu</b>	Josef-Guggenmos-Grundschule Irsee (Sch-Nr. 8825)	77	4	R/Rin	A 13+AZ <sup>1)</sup>
<i>Hinweis: Die Grundschule Irsee gehört dem Netzwerk der Unesco-Projekt-Schulen an. Die Schwerpunkte liegen hier im Bereich „Umwelterziehung“ und „Eine Welt“. Für die weitere Schulentwicklung ist es unverzichtbar, dass diese Grundausrichtung von der Schulleitung weiter getragen wird.</i>					
Landkreis <b>Unterallgäu</b>	Grundschule Pfaffenhausen (Sch-Nr. 8978) Mittelschule Pfaffenhausen (Sch-Nr. 8880)	466	21	R/Rin	A 14 + AZ
Landkreis <b>Unterallgäu</b>	Grundschule Türkheim (Sch-Nr. 8883)	277	13	R/Rin	A 14
<b>Konrektor/inn/enstellen an Grundschulen und Mittelschulen</b>					
Landkreis <b>Dillingen a.d.Donau</b>	Grundschule Wertingen (Sch-Nr. 8695)	382	18	KR/KRin	A 13+AZ <sup>2)</sup>
Landkreis <b>Unterallgäu</b>	Ludwig-Aurbacher-Mittelschule Türkheim (Sch-Nr. 8884)	267	13	KR/KRin	A 13+AZ <sup>1)</sup>
Stadt <b>Augsburg</b>	St.-Georg-Grundschule Augsburg (Sch-Nr. 8567) St.-Georg-Mittelschule Augsburg (Sch-Nr. 8502)	408	21	KR/KRin	A 13+AZ <sup>2)</sup>
<i>Hinweis: Erwünscht sind Erfahrungen in der Grundschule und Mittelschule sowie Interesse an der interkulturellen Arbeit.</i>					

1) Amtszulage 176,21 €

2) Amtszulage 227,54 €

**Termine zur Vorlage der Bewerbungen bei Grundschulen und Mittelschulen:**

Zuständiges Schulamt des Bewerbers:

Mo, 25.02.2013

Zuständiges Schulamt für die ausgeschriebene Stelle:

Fr, 01.03.2013

Regierung von Schwaben:

Do, 07.03.2013

## Hinweise

1. Von den Bewerberinnen und Bewerbern erwarten wir, dass sie die erforderlichen EDV-Kenntnisse besitzen oder bereit sind, sämtliche für die Erfüllung der Dienstgeschäfte notwendigen EDV-Kenntnisse zu erwerben. Die Bereitschaft zur Schulentwicklung sowie Organisationsfähigkeit und die Zusammenarbeit im Team sind unabdingbar und werden vorausgesetzt.
2. Auf die mit Wirkung vom 01.02.2011 in Kraft getretenen „Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke“ (KMBek vom 18.03.2011 Nr. IV.5-5 P 7010.1-4.23 489) wird hingewiesen.
3. Für Funktionsstellen an einer Grundschule können sich Lehrkräfte der neuen Lehrerbildung nur mit Lehrbefähigung Grundschule bewerben. Für Funktionsstellen an einer Mittelschule gilt dies analog nur mit Lehrbefähigung Hauptschule/Mittelschule. Wer zusätzlich zur Lehrbefähigung Grundschule die Lehrbefähigung an Hauptschulen/Mittelschulen erworben hat, kann sich um eine Funktionsstelle sowohl an einer Grundschule als auch an einer Mittelschule bewerben.
4. Gemäß den Beförderungsrichtlinien (Nr. 3.2) ist die Berücksichtigung der Bewerbung einer Lehrkraft um eine Funktion in der Schulleitung (Schulleiter/in, ständige/r Vertreter/in und weitere/r Vertreter/in der Schulleitung) ausgeschlossen, wenn ein/e Angehörige/r im Sinne des Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz an der betreffenden Schule tätig ist. Sofern dies der Fall ist, ist im Bewerbungsschreiben ausdrücklich hierauf hinzuweisen. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, falls sich der/die Angehörige für den Fall der Auswahl der Bewerberin/des Bewerbers mit der Wegversetzung von der Schule einverstanden erklärt.
5. Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen andere pädagogische Aufgaben, die durch Anrechnungsstunden abgegolten werden, spätestens ein Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden. In Einzelfällen kann diese Frist bis zu höchstens zwei Jahren verlängert werden.
6. Auf die Möglichkeit einer voraussetzungslosen Teilzeitbeschäftigung von Funktionsinhaber/inne/n wird verwiesen (siehe Schwäbischer Schulanzeiger, Mai 2007, S. 168).
7. Die Regierung von Schwaben strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in Funktionsstellen an. Frauen werden deshalb besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGlG).
8. Schwer behinderte Bewerber/innen haben Vorrang, wenn eine im Wesentlichen gleiche Eignung, Befähigung und fachliche Leistung vorliegt.
9. Die Regierung von Schwaben behält sich vor, Bewerber/innen, die das statusrechtliche Amt bereits inne haben, und solche Bewerber/innen, die sich auf einen höherwertigen Dienstposten bewerben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.
10. Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann der/die erfolgreiche Bewerber/in zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann entsprechend befördert werden, wenn diese Schülerzahl zum Zeitpunkt der Beförderung erreicht und im darauf folgenden Schuljahr noch gesichert ist.
11. Es wird erwartet, dass der/die Schulleiter/in seine/ihre Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung nimmt (KMS vom 18. August 1988 Nr. III/9-4/80284). Umzugskostenvergütung ist nach dem BayUKG vom 24. Juni 2005 (GVBl Nr. 12 vom 30. Juni 2005, S. 192) zu gewähren, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen er-

folgt. Die Zusage der Umzugskostenvergütung soll gleichzeitig mit der den Umzug veranlassenden Maßnahme oder Weisung erteilt werden.

12. Beförderungen oder Funktionsübertragungen, die einen Schulwechsel der Lehrkraft bedingen, sollen zu Schuljahresbeginn erfolgen (Beförderungsrichtlinien 2011 s. o.).
13. Die Regierung von Schwaben verweist auf die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 19.12.2006 „Qualifikation von Führungskräften an der Schule“ (KWMBI I Nr. 2/2007 – wiederabgedruckt im Schwäbischen Schulanzeiger 3/2009, S. 58 – 63), die am 01.08.2008 in Kraft getreten ist. Das **Modul A** (Vorqualifikation von Schulleiterinnen und Schulleitern) ist vor der Funktionsübertragung

zu absolvieren. Es ergibt ein Portfolio (Nachweisliste ohne besondere Formalisierung) über die Qualifikation des Bewerbers/der Bewerberin für ein Führungsamt und ist von diesen selbst zu erstellen und zu führen. Dieses Portfolio ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Ergänzend wird in diesem Zusammenhang auf das im Rahmen des **web-based Trainings (WBT)** erschienene virtuelle Trainingsprogramm „Neu in der Schulleitung – Eine Starthilfe für pädagogische Führungskräfte und solche, die es werden wollen“ der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen hingewiesen (nähere Informationen: Schwäbischer Schulanzeiger 6/2009, S. 159-160).

*Dr. Peter Hell, Abteilungsdirektor*

### Ausschreibung einer Fachberaterstelle für Englisch an Grundschulen im Landkreis Dillingen a.d. Donau

Beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Dillingen a.d. Donau ist zum Schuljahr 2013/14 eine Fachberaterstelle für Englisch an Grundschulen neu zu besetzen.

Um die Fachberaterstelle können sich Lehrkräfte an Grundschulen bewerben, die das Fach Englisch als NV- Fach oder zumindest als Didaktikfach studiert haben. Darüber hinaus sollten Bewerberinnen/Bewerber bereits Erfahrung in der Fortbildungstätigkeit haben. Erwartet wird eine aktive Mitwirkung an der Lehrerfortbildung im Fach Englisch.

Schulleiter/innen und stellvertretende Schulleiter/innen können grundsätzlich nicht zu Fachberatern bestellt werden.

Der/die Fachberater/in erhält für seine/ihre Tätigkeit Anrechnungsstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools gem. Ziffer 3.3 der Bekanntmachung über die Unterrichtspflichtzeit der Lehrkräfte an Grund- und Hauptschulen vom 10. 5.1994 (KWMBek S. 136).

Für die Aufgaben der Fachberatung im Fach Englisch gilt die Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 08.5.1995 Nr. IV/5-O 7027-4/47 798 über die Fachberatung beim Staatlichen Schulamt entsprechend.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

#### **Termine zur Vorlage der Bewerbung:**

Zuständiges Schulamt des Bewerbers:

Mo, 25.02.2013

Zuständiges Schulamt für die ausgeschriebene Stelle:

Fr, 01.03.2013

Regierung von Schwaben:

Do, 07.03.2013

*Dr. Peter Hell, Abteilungsdirektor*

## Ausschreibung einer Fachberaterstelle für das Fach Wirtschaft beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Dillingen

Beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Dillingen ist zum Schuljahr 2013/2014 eine Fachberaterstelle für das Fach Wirtschaft (KtB) zu besetzen.

Um die Fachberaterstelle können sich geeignete Fachlehrer/innen mit musisch-technischer Ausbildung bewerben. Die Eignung muss durch entsprechende Prüfungen nachgewiesen werden.

Erwartet wird die Bereitschaft, die in der Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 08. Mai 1995 Nr. IV/5-0-7027-4/47 über die Fachberatung beim Staatlichen Schulamt aufgeführten Aufgaben engagiert wahrzunehmen.

Für ihre Tätigkeit erhalten die Fachberater und Fachberaterinnen Anrechnungsstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools gemäß Ziff. 3.3 der Bekanntmachung über die Unterrichtsspflichtzeit der Lehrer und Fachlehrer an Grund- und Hauptschulen vom 10.05.1995 (KWMBek S. 136), zuletzt geändert am 28.05.2003 (KWMBek S. 229).

### Termine zur Vorlage der Bewerbung:

Zuständiges Schulamt des Bewerbers:	Mo, 25.02.2013
Zuständiges Schulamt für die ausgeschriebene Stelle:	Fr, 01.03.2013
Regierung von Schwaben:	Do, 07.03.2013

*Dr. Peter Hell, Abteilungsdirektor*

## Ausschreibung einer Fachberaterstelle für Sport an Grundschulen beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Aichach-Friedberg

Beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Aichach-Friedberg ist eine Fachberaterstelle für Sport an der Grundschule neu zu besetzen.

Um die Stelle können sich Lehrkräfte bewerben, die eine Ausbildung im Fach Sport nachweisen und sich in angemessener Weise an der staatlichen Lehrerfortbildung beteiligt haben, sowie Fachlehrkräfte mit der Fächerverbindung Sport.

Erwartet wird eine aktive Mitwirkung an der Lehrerfortbildung für den Sportunterricht, die Organisation der Schulsportwettbewerbe und Mitarbeit im Arbeitskreis Sport in Schule und Verein sowie die Bereitschaft zur Arbeit im Team.

Schulleiter/innen und Konrektor/inn/en können grundsätzlich nicht zu Fachberater/inne/n bestellt werden. Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

### Termine zur Vorlage der Bewerbung:

Zuständiges Schulamt des Bewerbers:	Mo, 25.02.2013
Zuständiges Schulamt für die ausgeschriebene Stelle:	Fr, 01.03.2013
Regierung von Schwaben:	Do, 07.03.2013

*Dr. Peter Hell, Abteilungsdirektor*

## Stellenausschreibungen in anderen Regierungsbezirken

Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im eigenen amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung veröffentlichten Funktionsstellen (Zweite Ausschreibung) stehen grundsätzlich Bewerberinnen und Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten – allen zugänglichen – Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Die Amtlichen Schulanzeiger der einzelnen Regierungsbezirke finden Sie unter folgenden Internetadressen:

Oberfranken

<http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger>

Mittelfranken

<http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/serv/download/downabt1/schulanzeiger/schulanzeiger.htm>

Unterfranken

<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/13521/index.html>

Oberpfalz

<http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php>

Oberbayern

<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/bekanntmachung/osa>

Niederbayern

<http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/aufgabenbereiche/4/schulanzeiger/index.php>

**VERÖFFENTLICHUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN****Zweite Staatsprüfungen 2013  
für das Lehramt an Grundschulen  
und das Lehramt an Hauptschulen/Mittelschulen (LPO II)****1. Kolloquium****Prüfungstage:**

Dienstag, 09.04.2013  
Donnerstag, 11.04.2013

**Prüfungsorte:**

- *Josef-Anton-Schneller-Mittelschule Dillingen a.d.Donau*  
Ziegelstraße 10, 89407 Dillingen a.d.Donau, Tel. 09071/58620  
für Prüflinge aus den Schulamtsbezirken Dillingen a.d.Donau, Donau-Ries, Günzburg, Neu-Ulm
- *St. Georg-Mittelschule Augsburg*  
Auf dem Kreuz 25, 86152 Augsburg, Tel. 0821/324-9957  
für Prüflinge aus den Schulamtsbezirken Augsburg-Stadt, Augsburg-Land, Aichach-Friedberg
- *Mittelschule Obergünzburg*  
Nikolausberg 5, 87634 Obergünzburg, Tel. 08372/92130  
für Prüflinge aus den Schulamtsbezirken Ostallgäu, Kaufbeuren, Unterallgäu, Memmingen, Kempten, Oberallgäu, Lindau

---

**2. Mündliche Prüfungen**

- Didaktik der Grundschule bzw. einer Fächergruppe der Hauptschule/Mittelschule
- Didaktik des nicht vertieft studierten Faches
- Schulrecht und Schulkunde sowie Grundfragen der staatsbürgerlichen Bildung

**Prüfungstage:**

Dienstag, 21. Mai 2013  
Mittwoch, 22. Mai 2013  
Donnerstag, 23. Mai 2013

**Prüfungsort:**

- *St. Georg-Mittelschule Augsburg*  
Auf dem Kreuz 25, 86152 Augsburg, Tel. 0821/324-9957

---

Die Prüfungsteilnehmer/innen werden über die genauen Einzeltermine durch die zuständigen Seminarleitungen informiert.

Bei sämtlichen Prüfungen ist der Personalausweis oder der Reisepass vorzulegen.



Die Schulleitungen werden gebeten, diese Ausschreibung der Prüfung den Prüfungsteilnehmer/inne/n gegen Nachweis zur Kenntnis zu bringen sowie die LPO II zugänglich zu machen.

*Willy Leopold, Regierungsschuldirektor  
Leiter des Prüfungsamtes*

**Zweite Prüfung 2013  
(Qualifikationsprüfung) der Förderlehrerinnen  
und Förderlehrer**

**1. Schriftliche Prüfung**

**Prüfungstag:**

Montag, 25. März 2013, von 8:30 bis 12:30 Uhr

**Prüfungsort:**

Rokokosaal der Regierung von Schwaben  
Fronhof 10, 86152 Augsburg

Die Prüfungsteilnehmer/innen werden gebeten, sich **pünktlich bis 8:00 Uhr** im Prüfungsraum einzufinden.

---

**2. Mündliche Prüfung**

- Didaktik und Methodik der Fächer Deutsch und Mathematik
- Schulrecht und Grundfragen der staatsbürgerlichen Bildung

**Prüfungstag:**

Dienstag, 21. Mai 2013

**Prüfungsort:**

St. Georg-Mittelschule Augsburg  
Auf dem Kreuz 25, 86152 Augsburg, Tel. 0821/324-9957

---

Die Prüfungsteilnehmer/innen werden über die genauen Einzeltermine durch ihre Seminarleitungen informiert.

Bei sämtlichen Prüfungen ist der Personalausweis oder der Reisepass vorzulegen.

Die Schulleitungen werden gebeten, diese Ausschreibung der Prüfung den Prüfungsteilnehmer/inne/n gegen Nachweis zur Kenntnis zu bringen sowie die ZAPO-FöL II zugänglich zu machen.

*Willy Leopold, Regierungsschuldirektor  
Leiter des Prüfungsamtes*

## Zweite Lehramtsprüfung 2013 (Qualifikationsprüfung) der Fachlehrerinnen und Fachlehrer

### 1. Schriftliche Prüfung

**Prüfungstag:**

Montag, 25. März 2013, von 8:30 bis 12:30 Uhr

**Prüfungsort:**

Rokokosaal der Regierung von Schwaben  
Fronhof 10, 86152 Augsburg

Die Prüfungsteilnehmer/innen werden gebeten, sich **pünktlich bis 8:00 Uhr** im Prüfungsraum einzufinden.

---

### 2. Mündliche Prüfung

- Didaktik und Methodik der unterrichteten Fächer
- Schulrecht und Schulkunde

**Prüfungstage:**

Dienstag, 21. Mai 2013  
Mittwoch, 22. Mai 2013

**Prüfungsort:**

St. Georg-Mittelschule Augsburg  
Auf dem Kreuz 25, 86152 Augsburg, Tel. 0821/324-9957

---

Die Prüfungsteilnehmer/innen werden über die genauen Einzeltermine durch ihre Seminarleitungen informiert.

Bei sämtlichen Prüfungen ist der Personalausweis oder der Reisepass vorzulegen.

Die Schulleitungen werden gebeten, diese Ausschreibung der Prüfung den Prüfungsteilnehmer/inne/n gegen Nachweis zur Kenntnis zu bringen sowie die ZAPO-F II zugänglich zu machen.

*Willy Leopold, Regierungsschuldirektor  
Leiter des Prüfungsamtes*

## Versetzung von Lehrkräften an Grundschulen und Mittelschulen 2013 - Wechsel des Schulamtsbezirks innerhalb Schwabens

Lehrkräfte auf Lebenszeit, Lehrkräfte auf Probe und Lehrkräfte mit unbefristetem Arbeitsvertrag können eine Versetzung innerhalb Schwabens in einen anderen Schulamtsbezirk beantragen und zwar unter der Vorbedingung, dass sie im Schuljahr 2013/14 nicht beurlaubt sind.

Das zu verwendende Formblatt kann auf der Internetseite der Regierung von Schwaben ([www.regierung.schwaben.bayern.de](http://www.regierung.schwaben.bayern.de) unter dem Menüpunkt „Verwaltung Online“ – „Formulare online“ – „Grundschulen / Mittelschulen / private Volksschulen“) herunter geladen werden.

Endtermin der Antragsabgabe beim jeweils zuständigen Staatlichen Schulamt:

**22. März 2013**

Nachdem über jeden Antrag erst nach eingehender Einzelfallprüfung in Zusammenarbeit mit den zuständigen Personalvertretungen entschieden werden kann, können Antragsteller frühestens Anfang/Mitte August 2013 mit schriftlichen Bescheiden (Zusagen oder Absagen) der Regierung von Schwaben rechnen. Zu einem früheren Zeitpunkt sind leider keine verbindlichen Auskünfte möglich.

Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass Versetzungen in den Großraum Augsburg (Augsburg-Stadt, Augsburg-Land, Aichach-Friedberg) nur in einigen wenigen Fällen möglich sein werden.

*Dr. Peter Hell, Abteilungsdirektor*

## Versetzung von Lehrkräften an Grundschulen und Mittelschulen 2013 - Wechsel des Regierungsbezirks

Lehrkräfte auf Lebenszeit, Lehrkräfte auf Probe, Lehrkräfte mit unbefristetem Arbeitsvertrag oder Lehrkräfte mit befristetem Arbeitsvertrag und einer Zusage auf Verbeamtung, die eine Weiterverwendung außerhalb Schwabens beantragen möchten, können **einen Antrag auf Versetzung** in einen anderen Regierungsbezirk zum 1. August 2013 stellen.

Eine Versetzung kann möglicherweise erfolgen, wenn

- die Antragstellerin / der Antragsteller im Schuljahr 2013/2014 nicht beurlaubt ist,
- Tauschpartner in den jeweiligen Regierungsbezirken zur Verfügung stehen und ein Einsatz in den gewünschten Schulamtsbezirken des aufnehmenden Regierungsbezirks möglich ist oder
- sich im Juli im Rahmen der bedarfsorientierten Einstellung seitens des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus entsprechende Versetzungsmöglichkeiten ergeben.

Dabei können jedoch nur Antragsteller/innen in die Versetzungsliste aufgenommen werden, die ab Beginn des neuen Schuljahres ganziährig in Vollzeit oder (möglichst) überhöftiger Teilzeit Dienst leisten.

Das zu verwendende Formblatt kann auf der Internetseite der Regierung von Schwaben ([www.regierung.schwaben.bayern.de](http://www.regierung.schwaben.bayern.de) unter dem Menüpunkt „Verwaltung Online“ – „Formulare online“ – „Grundschulen / Mittelschulen / private Volksschulen“) herunter geladen werden.

Endtermin der Antragsabgabe beim jeweils zuständigen Staatlichen Schulamt:

**22. März 2013**

Nachdem über jeden Antrag erst nach eingehender Einzelfallprüfung und nur in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus bzw. mit den anderen Regierungen und den jeweils zuständigen Personalvertretungen entschieden werden kann, können die Antragsteller/innen frühestens Anfang/Mitte August 2013 mit schriftlichen Bescheiden (Zusagen oder Absagen) der Regierung von Schwaben rechnen. Zu einem früheren Zeitpunkt sind leider keine verbindlichen Auskünfte möglich.

*Dr. Peter Hell, Abteilungsdirektor*

### **Neueinstellung an Grundschulen und Mittelschulen 2013 Prüflinge – Wartelistenbewerber/innen – Lehrkräfte mit „Supervertrag“ – Freie Bewerber/innen**

Zur möglichen Neueinstellung stehen im Sommer 2013 in Schwaben folgende Bewerber/innen an:

1. alle Prüflinge mit im Prüfungsjahr 2013 in Schwaben abgelegter und erfolgreich bestandener Zweiter Prüfung, Zweiter Lehramtsprüfung bzw. Zweiter Staatsprüfung
2. alle Wartelistenbewerber/innen (und darunter auch jene, die im Schuljahr 2012/13 bereits als Lehrkräfte auf Arbeitsvertrag an Grundschulen und Mittelschulen in Schwaben unterrichten)
3. Lehrkräfte mit „Supervertrag“
4. Freie Bewerber/innen

Die Regierung von Schwaben erfasst die Einsatzwünsche der Bewerber/innen, die in den bayerischen Schuldienst neu eingestellt werden wollen:

- Die **Prüflinge** (mit im Prüfungsjahr 2013 in Schwaben abgelegter und erfolgreich bestandener Zweiter Prüfung, Zweiter Lehramtsprüfung bzw. Zweiter Staatsprüfung) erhalten von ihren Seminarleitungen ein Formblatt zur Erfassung von Einsatzwünschen.
- Die **Wartelistenbewerber/innen** können auf ihrer Bereitschaftserklärung Einsatzwünsche angeben.
- Die **Lehrkräfte mit „Supervertrag“** können in ihrer Bewerbung Einsatzwünsche angeben.
- Die **Freien Bewerber/innen** können auf ihrem Antrag Einsatzwünsche nennen.

Möglicherweise ist wie im vergangenen Jahr zur Gewährleistung einer ausgeglichenen Lehrerversorgung in Bayern erneut eine Neueinstellung außerhalb Schwabens nötig. Die hierfür in Frage kommenden Neueinstellungsbewerber/innen werden nach bayernweit einheitlichen leistungsbezogenen und sozialen Kriterien nominiert.

Wir bitten in diesem Zusammenhang vorsorglich um die Mitteilung von Einsatzschulämtern in Oberbayern.

Die Regierung von Schwaben legt nach dienstlichen Notwendigkeiten unter größtmöglicher Berücksichtigung der Einsatzwünsche die Schulamtsbezirke fest, in denen die Bewerber/innen nach der Neueinstellung zum Einsatz kommen. Es zeichnet sich jedoch jetzt schon ab, dass insbesondere Einsatzwünsche, die sich auf den Großraum Augsburg (Augsburg Stadt, Augsburg-Land, Aichach-Friedberg) beziehen, nur selten erfüllt werden können.

Die Bewerber/innen können frühestens Anfang/Mitte August 2013 über ihren Einsatzort informiert werden. Zu einem früheren Zeitpunkt sind leider keine verbindlichen Auskünfte möglich.

*Dr. Peter Hell, Abteilungsdirektor*

### **Personal beim Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern Abt. I in Augsburg**

KMBek vom 16.01.2013 AZ IV.3 – 5 7023 – 4.172

Am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. I in Augsburg sind zum Schuljahr 2013/14 voraussichtlich zwei Stellen für Fachlehrer zu besetzen.

Die Bewerber müssen die Lehrbefähigung in den Fächern Kommunikationstechnik (Textverarbeitung), Werken und Technisches Zeichnen besitzen. Besondere Kenntnisse in CAD sind erwünscht. Darüber hinaus ist die Kompetenz zum Aufbau und zur Betreuung eines Schulnetzwerkes für eine der beiden Stellen erwünscht.

Eine Beförderung bis zur Besoldungsgruppe A 12 ist grundsätzlich möglich.

Die Bewerber sollen überdurchschnittliche Ergebnisse in den Lehramtsprüfungen und den dienstlichen Beurteilungen, ausreichende Schulpraxis sowie Erfahrungen in der Lehreraus- und/oder –fortbildung vorweisen.

Die Bewerbungen sind auf dem Dienstweg an die Regierung bzw. an die MB-Dienststelle zu richten. Bewerbungsschluss ist drei Wochen nach Erscheinen des Schulanzeigersl.

*Dr. Peter Hell, Abteilungsdirektor*

**NICHTAMTLICHER TEIL****Stellenausschreibungen**

**Ausschreibung der Stelle des/r Sonderschulkonrektors/in für die Agnes-Wyssach-Schule Kempten (Allgäu),  
Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum  
der Schwabenhilfe für Kinder, Verein zur Erziehungshilfe und Sprachförderung e. V.**

Die Schwabenhilfe für Kinder, Verein zur Erziehungshilfe und Sprachförderung e. V. sucht für ihre Agnes-Wyssach-Schule, privates Sonderpädagogisches Förderzentrum - Teilzentrum – in Kempten zum 01.08.2013 eine Sonderschulkonrektorin/einen Sonderschulkonrektor. Das private Teilzentrum umfasst vier SVE-Gruppen und sieben Diagnose- und Förderklassen, drei davon in gebundener Ganztagesform und eine als Stütz- und Förderklasse.

Die Vergütung richtet sich nach den Bestimmungen des Beamtenrechts. Die Stelle ist in der Besoldungsgruppe A 14 + AZ ausgewiesen.

Unsere Erwartungen an die Bewerberinnen/Bewerber:

- Mehrjährige berufliche Erfahrung in einem Sonderpädagogischen Förderzentrum
- Erfahrungen im Bereich Diagnose- und Förderklassen, ggf. auch in SVE und MSD
- Organisationsvermögen, Teamfähigkeit, Beratungskompetenz und Belastbarkeit
- Bereitschaft zu innovativer Schulentwicklung
- Offenheit für inklusive Entwicklungen
- Bereitschaft zur Kooperation mit allgemeinen Schulen

Wir bieten:

- Teamorientierte Arbeit im Schulleitungsteam
- Interdisziplinäres innovationsfreudiges Kollegium
- Intensive Kooperationen mit den Regelschulen

Bewerberinnen/Bewerber mit Schwerbehinderung werden bei einer im Wesentlichen gleichen Eignung bevorzugt.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis zum .27.02.2013 an:

**Swabenhilfe für Kinder**

Verein zur Erziehungshilfe und Sprachförderung e. V.

Auf dem Kreuz 58

86152 Augsburg

## Ausschreibung einer Stelle als Schulleiter/in mit Lehramt für Förderschulen für das Kinderzentrum St. Vincent in Regensburg



Katholische Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e.V.

auf der Seite junger Menschen  
... ein Leben lang.

**Wir sind im Bistum Regensburg als Fachverband für die kirchliche Sozialarbeit auf dem Gebiet der Jugend- und Behindertenhilfe Träger von 70 Einrichtungen. Mehr als 3000 Mitarbeiter/-innen sind in unseren Dienst- und Beratungsstellen, in der Erziehung, Ausbildung, Förderung und Betreuung tätig.**

Das **Kinderzentrum St. Vincent in Regensburg** ist eine differenzierte Einrichtung der Erziehungshilfe und betreut in unterschiedlichen Hilfeformen ca. 180 Kinder/Jugendliche und junge Volljährige. Für unsere Schule zur Erziehungshilfe suchen wir zum Schuljahr 2013/2014 die/den

### Schulleiter/-in

mit Lehramt für Förderschulen

Die Schule führt zurzeit 10 Klassen mit 87 Schülern/-innen. Der Schulbetrieb steht im engen Zusammenhang mit der Erziehungsarbeit der Gesamteinrichtung bzw. anderen Hilfen zur Erziehung.

#### **Wir erwarten von Ihnen:**

- Engagement, Flexibilität und Teamfähigkeit
- überdurchschnittliche fachliche und pädagogische Qualifikation; Erfahrungen im Bereich der Jugendhilfe vorteilhaft
- Kompetenz in der Personalführung und Verwaltungskennntnisse
- wertschätzenden Umgang mit hilfeschuchenden Menschen
- positive Grundeinstellung zum Dienst bei einem kirchlichen Träger

**Wir bieten Ihnen** eine besondere Herausforderung. Sie erwartet ein kooperatives Umfeld sowie eingearbeitete und motivierte Mitarbeiter/-innen in Schule und Gesamteinrichtung. Ein trügerspezifisches und anerkanntes Qualitätssicherungssystem unterstützt Sie in Ihrer Aufgabe.

Haben Sie Interesse an einer gestaltenden Weiterentwicklung der St. Vincent-Schule in Abstimmung mit den Perspektiven der Gesamteinrichtung? Dann bewerben Sie sich.

Die Anstellung zum/zur Schulleiter/-in kann privat erfolgen oder gemäß Art. 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen ist bei staatlichen Lehrkräften die Beförderung zur Sonderschulrektorin/zum Sonderschulrektor A 15 + AZ möglich.

Zur Beachtung für staatliche Lehrkräfte:

Die Regierungen bitten darum, die Bewerbung auf diese Funktionsstelle auch gegenüber der Regierung anzuzeigen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis 1. April 2013 an:

Katholische Jugendfürsorge

Herrn Peter Wichelmann

Orleansstr. 2a, 93055 Regensburg;

Tel.: 0941 79887-160, Fax: 0941 79887-157

E-Mail: [personal@kjf-regensburg.de](mailto:personal@kjf-regensburg.de)

[www.kjf-regensburg.de](http://www.kjf-regensburg.de) oder [www.vincent-regensburg.de](http://www.vincent-regensburg.de)

## Josef-Kentenich-Schule Kempten



Die Josef-Kentenich-Schule (private katholische Grundschule), Kempten sucht für das Schuljahr 2013/14:

1. **Grundschullehrer/in (Klassenleitung)**
2. **Grundschullehrer/in (Vertretung im Krankheitsfall)**

### Einstellungsvoraussetzung

- Missio canonica, für die Beschäftigung an einer katholischen Privatschule
- Berechtigung für den Unterricht an bayrischen Grundschulen

### Wir wünschen uns von Ihnen

- Freude am Aufbau einer neuen Schule
- Offenheit für unser Schulkonzept und die Bereitschaft sich darin einzuarbeiten
- Teamfähigkeit
- zeitliche Flexibilität

### Wir bieten Ihnen

- ein motiviertes und harmonisches Team
- u. U. können Beamte an die Josef-Kentenich-Schule abgeordnet werden
- oder Beschäftigung im Angestelltenverhältnis nach TV-L

### Weitere Informationen:

[www.josef-kentenich-schule.de](http://www.josef-kentenich-schule.de)

### Bewerbungen richten Sie bitte an den Schulträger:

Kentenich-Pädagogik e.V., Renate Immler  
Feuerschwenden 57, 87471 Durach  
Tel. 0831/56599284, [kentenich-schule@t-online.de](mailto:kentenich-schule@t-online.de)

### Kontaktdaten der Schule:

Josef-Kentenich-Schule, Feldweg 1, 87437 Kempten  
Tel. 0831/51256530, [info@kentenich-schule.de](mailto:info@kentenich-schule.de)



## 6. SchulKinoWoche Bayern



STAATSWINSTITUT FÜR SCHULQUALITÄT  
UND BILDUNGSFORSCHUNG  
MÜNCHEN

Bayerisches Staatsministerium für  
Unterricht und Kultus



Der etwas andere Unterricht – SchulKinoWoche Bayern, die 6.!

### Medien bestimmen den Alltag junger Menschen – *Film ab* für Schülerinnen und Schüler

Täglich werden wir mit Bildern und Filmen überflutet – und das aus aller Welt. Die neuen Medien machen es möglich. Unsere Kinder kennen das nicht anders und lieben die vielfältigen Möglichkeiten der modernen Unterhaltung und Kommunikation. Doch der Umgang mit diesen unbegrenzten Möglichkeiten will gelernt sein. Was sagen uns all diese Bilder und Geschichten? Wer oder was steckt dahinter? Und was kann zum Beispiel ein Film in uns auslösen?

„Wir wollen unseren jungen Menschen Medienkompetenz auf der Höhe der Zeit vermitteln. Schließlich ist diese Kompetenz heute zu einer Schlüsselqualifikation geworden“, so Kultusminister Dr. Ludwig Spaenle. „Die SchulKinoWoche leistet hier einen wichtigen Beitrag: Schülerinnen und Schüler aus ganz Bayern können – pädagogisch begleitet – verschiedene Filmgattungen kennenlernen. Sie können bei zahlreichen Veranstaltungen Schauspieler, Regisseure und Produzenten treffen und mit ihnen über die Welt des Filmes diskutieren. Sie erfahren hautnah, wie Filme entstehen und unter welchen Bedingungen Schauspieler täglich arbeiten, und lernen einen differenzierten Umgang mit dem Medium Film.“

Nach dem großen Erfolg der letzten fünf Jahre mit insgesamt über 500 000 teilnehmenden Schülerinnen und Schülern und ihren Lehrkräften alleine in Bayern heißt es für die 6. SchulKinoWoche ab 11. März „Film ab!“. 2013 werden in 76 bayerischen Städten in 85 Kinos 115 Spiel-, Animations- und Dokumentarfilme für Kinder und Jugendliche gezeigt, flankiert von KinoSeminaren und Lehrerfortbildungen. Ein attraktives Angebot für alle Jahrgangsstufen und Schularten. Anmeldungen, Informationen und Materialien zum Download unter [www.schulkinowoche-bayern.de](http://www.schulkinowoche-bayern.de).

### Alle Veranstaltungsorte in Schwaben auf einen Blick

Aichach – Augsburg – Bad Wörishofen – Donauwörth – Füssen – Günzburg – Immenstadt – Kaufbeuren – Kempten – Königsbrunn – Memmingen – Nördlingen – Oberstdorf – Türkheim – Wertingen

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus unterstützt die SchulKinoWoche als Bildungsmaßnahme zur Förderung von Film- und Medienkompetenz. Es begrüßt die Teilnahme der bayerischen Schulen und erkennt den Besuch der Filmvorstellungen als Unterrichtszeit an.

## Berufsakademie der KEG

### Fortbildungsangebot der Berufsakademie der



Die Frühjahrsakademie der KEG mit 20 verschiedenen Fortbildungsangeboten findet am 15. und 16. März 2013 im Haus St. Ulrich in Augsburg statt. Zielgruppen sind Grund- und Mittelschullehrkräfte, Fachlehrerinnen EG, Religionslehrkräfte und Erzieherinnen.

**Das Anmeldeformular (Termin: 08. März 2013) und nähere Infos finden Sie auf der KEG-Homepage ([www.KEG-Schwaben.de](http://www.KEG-Schwaben.de)).**

## Sommertheater Pustblume

Das Sommertheater Pustblume ist eine Einrichtung zur musisch-kulturellen Förderung von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung und bietet ab April 2013 wieder Veranstaltungen an:

### Lehrerfortbildungen Theater / Tanz

Offene Fortbildungen für Lehrer aller Schulformen werden im Pustblume Zentrum für Bewegung, Entspannung, Tanz und Theater (Hosterstr. 1-5, 50825 Köln), oder im zweiten Kursraum (Ansgarplatz, 50825 Köln) als Wochenendveranstaltung angeboten. Ein Wochenende umfasst 12 Unterrichtsstunden und kostet 85,-- €. Eintägige Fortbildungen umfassen jeweils 6 Unterrichtsstunden und kosten 45,-- €.

Auskunft, Nachfragen und Anmeldungen:

Sommertheater Pustblume

Hosterstr. 1-5, 50825 Köln

Tel: 0221-550 15 44; Fax: 0221-550 44 92

E-Mail: [info@pustblume-online.de](mailto:info@pustblume-online.de), Internet: [www.pustblume-online.de](http://www.pustblume-online.de)